

**ZÄUNE · GITTER · TORE**

**Draht-Weissbäcker KG**  
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg  
Tel. (06071) 98810 · Fax (06071) 5161  
Internet: [www.draht-weissbaecker.de](http://www.draht-weissbaecker.de)  
Email: [draht@weissbaecker.de](mailto:draht@weissbaecker.de)



- Draht- und Gitterzäune · Tore
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Gabionen
- Pfosten · Sicherheitszäune
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Rankanlagen
- auch Privatverkauf

**BAUMFÄLLUNGEN!!!**

Gartengestaltung, Landschaftsbau,  
Rollrasen, Hecke schneiden etc.,  
Klein- und Großaufträge.  
Jacques-Offenb.-Str. 8, 63069 OF  
☎ 069 - 26 01 98 70

**Wurzel und Wurzelstock fräsen**  
Baumstumpf entfernen  
Tel. 0163-1915325  
[www.oberurseler-forstdienstleistungen.de](http://www.oberurseler-forstdienstleistungen.de)

**Bäume fällen, schneiden und roden**  
(Wurzelstöcke fräsen) Seilkletter-Technik,  
auch in den schwierigsten Fällen!  
Gala Bau auch für Privat  
[www.oberurseler-forstdienstleistungen.de](http://www.oberurseler-forstdienstleistungen.de)  
☎ 06171-69 41 543

• Alles komplett aus einer Hand •  
Hausmeisterservice. Innenausbau,  
Trockenbau, streichen, fliesen, Bad  
komplett. Telefon 0174 - 231 1878

**Rhein-Main  
EXTRA  
TIPP**

**PROSPEKT-BEILAGEN**

In dieser Woche finden Sie in unseren Ausgaben  
die Prospekte von folgenden Firmen:

(Die Prospekte sind nicht immer für alle Ausgaben gebucht.)



**SIE HABEN INTERESSE, IHRE FLYER/  
PROSPEKTE ÜBER UNS ZU VERTEILEN?**

**RUFEN SIE UNS AN!**

**0 61 81 29 03-512**

**BEILAGEN@HANAUER.DE**

**Potz Blitz! Die Wetterkolumne von Martin Gudd**

**Stellenweise unklar?  
Das sorgt für Durchblick**

Viele Begriffe im Wetterbericht haben eine feste Bedeutung, die Laien kaum kennen. Meteorologe Martin Gudd erklärt, was Ort- und Zeitangaben in der Vorhersage genau bedeuten.

**Region Rhein-Main** – Seit einigen Tagen hat sich bei uns eine für den November durchaus typische Mixtur durchgesetzt: Mal ist es neblig und trüb, mal schön und sonnig. Mit dieser Mixtur haben wir es auch jetzt am Wochenende zu tun. Der örtliche Nebel löst sich auf, zeitweise scheint die Sonne, und nur gelegentlich ziehen (zum Beispiel am Sonntag) dickere Wolken heran. So geht's auch nächste Woche weiter, dabei wird es tagsüber langsam ein klein wenig milder als bisher.

„Örtlich“, „Zeitweise“ und „Gelegentlich“: Da sind sie wieder, drei dieser allgegenwärtigen Orts- und Zeitangaben, die wir aus jedem Wetterbericht kennen. Was sie genau bedeuten, darum soll es in dieser Kolumne gehen. Sie ist quasi die Fortsetzung aus der letzten Woche, da hatten wir uns die Bewölkungsangaben in den Wetterberichten näher angeschaut. Zunächst die Ortsangaben: Die sind – wie auch die Bewölkungsangaben in den Wettervorhersagen – prinzipiell mit einer festen Bedeutung versehen. Sozusagen die kleinste Einheit ist das „VEREINZELT“ oder „GANZ VEREINZELT“. Das bedeutet wirklich nur eine punktuelle, lokal auftretende Wettererscheinung. So bringt zum Beispiel ein vereinzelter Schauer einer Stadt nur in wenigen Stadtteilen Regen. Dicht daneben bleibt es häufig trocken. Manchmal wird auch die Bezeichnung „STELLENWEISE“ verwendet. Das ist das gleiche wie „Vereinzelt“, wird aber in der Regel nur für Wettererscheinungen verwendet, die sich nicht bewegen, wie etwa Nebel. Als nächstes sei das bekannte „ÖRTLICH“ erwähnt. Diese Bezeichnung meint Erscheinungen, die durchaus hier und da, aber weniger als auf zehn Prozent der betrachteten Fläche auftreten. Also ein bisschen mehr als „Vereinzelt“, aber noch so, dass nur wenige von uns diese Erscheinung während des Tages mitbekommen. Nach „ÖRTLICH“ kommt als nächsthöhere Stufe die Bezeichnung „GEBIETSWEISE“. Es steht für Wettererscheinungen, die auf mehr als zehn



So sehen „ganz vereinzelt“ Schauer aus.

Foto: Martin Gudd

Prozent, aber weniger als der Hälfte der betrachteten Fläche auftreten. Ein Regen, der gebietsweise auftritt, ist also für viele von uns eine auffallende Erscheinung, aber längst nicht für alle. Kommt es für alle richtig fett, so heißt das in den Berichten „VERBREITET“ und „HÄUFIG“. Dann gibt es die Wettererscheinung in mehr als der Hälfte des betrachteten Gebiets, und bei „verbreitetem Regen“ werden wir im Prinzip alle nass. Auch die Zeitangaben besitzen fest umrissene Bedeutungen. Fangen wir auch hier mit der kleinsten Einheit an: „WEITGEHEND“ und „MEIST“ steht für solche Dinge, die eigentlich den ganzen Tag über andauern und sich nur selten ändern. „Meist trocken“ heißt: Nur in Ausnahmefällen kann es einen Regenspritzer geben, die meiste Zeit des Tages über bleibt es trocken. „GELEGENLICH“, „AB UND ZU“ und „HIN UND WIEDER“ sind Bezeichnungen mit der eigentlich gleichen Bezeichnung. Sie werden zwar subjektiv je nach Geschmack verwendet, stehen aber im Prinzip für solche Wettererscheinungen, die an weniger als etwa einem Fünftel des Tages vorkommen. Wenn es also „ab und zu“

Schauer gibt, so ballen diese Schauer sich während einiger Stunden mittags und nachmittags zusammen, den Rest des Tages über kann es jedoch schön sein mit Sonnenschein. „ZEITWEISE“ und „IMMER MAL“ stehen für die nächste zeitliche Stufe. Sie sind im Prinzip zwar auch subjektive Bezeichnungen, stehen aber meist für Erscheinungen, die an mehr als 20 Prozent, aber weniger als der Hälfte des Tages vorkommen. „Zeitweise“ Regen dauert beispielsweise von morgens bis kurz nach Mittag, danach kann es wieder schöner werden. Kommt es noch dicker, so verwenden wir die Bezeichnungen „HÄUFIG“, „OFT“ und „IMMER WIEDER“. Bei häufigem Nebel wird es den ganzen Tag über nicht richtig hell. Bei Niederschlag nehmen wir gerne die Zusatzbezeichnungen „WIEDERHOLT“ mit in den Text, wenn wir andeuten wollen, dass es zwischen einzelnen Regengüssen mal trocken bleiben kann. Ist der Regen jedoch „LÄNGER ANHALTEND“, können wir uns getrost faul aufs Sofa legen. Denn draußen verpassen wir dann bestimmt nichts mehr.

**Martin Gudd ist promovierter Geograph und selbstständiger Medienmeteorologe mit langjähriger hochprofessioneller Erfahrung. Er liefert Wettervorhersagen und komplette Wetterversorgungen für zahlreiche Hörfunksender in Deutschland, allen voran für Hit Radio FFH. Zudem ist er auch als Experte für das Fernsehen tätig und arbeitet als Dozent und meteorologischer Berater. Im EXTRA TIPP erklärt er den Lesern wöchentlich anschaulich und für jeden verständlich ein Wetterphänomen.**



Martin Gudd